



---

---

---

ProLitteris, Société suisse des auteurs (SSA), SUISA, Suissimage und Swissperform unter der Federführung der SUISA der Schiedskommission den Antrag gestellt, einen neuen GT 4d in der Fassung vom 10. Dezember 2008 mit einer Gültigkeitsdauer bis zum 31. Dezember 2010 zu genehmigen.

2. Gemäss den Angaben der Verwertungsgesellschaften betrug das Total der Einnahmen aus dem GT 4d im 4. Quartal des Jahres 2007 Fr. 3'101'473 und in den ersten drei Quartalen des Jahres 2008 Fr. 16'941'092. Im Audibereich wurde in den entsprechenden Zeiträumen Fr. 2'151'327 (2007) bzw. Fr. 9'330'092 (2008) und im Videobereich Fr. 950'146 (2007) bzw. Fr. 7'611'000 (2008) eingenommen. Nachträglich wurden noch die Einnahmen für das ganze Jahr 2008 angegeben. Diese betragen Fr. 22'837'642; d.h. im Audibereich Fr. 13'190'914 und im Videobereich Fr. 9'646'828. Die überproportional hohe Steigerung der Einnahmen in den ersten drei Quartalen 2008 wurde von den Verwertungsgesellschaften damit erklärt, dass einerseits bei den Audio-Flash-Playern immer grössere Speicherkapazitäten aufgekomen sind und andererseits, dass es ihnen erst mit einiger Verzögerung gelungen sei, bei den von den Kabelnetzbetreibern vermieteten Set-Top-Boxen mit entsprechender Aufnahmemöglichkeit die Vergütungspflicht durchzusetzen. Letzteres Problem habe mittlerweile mit einem neuen Tarif (GT 12) bereinigt werden können, der anstelle des GT 4d die Vergütung von vermieteten Set-Top-Boxen mit Speichern regle. Schwierigkeiten habe es aber auch bei der Erfassung von Verkäufen vergütungspflichtiger Geräte über Schweizer Internet-Shops gegeben. Es habe einige Zeit beansprucht, um die Hersteller zu überzeugen, dass diese Importe ebenfalls vergütungspflichtig seien.

Weiter führen die Verwertungsgesellschaften aus, dass die Tarifansätze des genehmigten GT 4d auf Zahlenmaterial aus dem Jahre 2005 beruhen. Die zwischenzeitliche Preisentwicklung bei den Flash-Playern habe dazu geführt, dass die Verwertungsgesellschaften per 1. April 2008 die Vergütungsansätze für Flash-Speicher mit mehr als 4 GB Speicherkapazität freiwillig gesenkt hätten.

3. In ihrer Eingabe erstatten die Verwertungsgesellschaften Bericht über die Tarifverhandlungen, die sie nebst den bisherigen Verhandlungspartnern, nämlich dem Dachverband der Urheber- und Nachbarrechtsnutzer (DUN), dem Schweizerischen Wirtschaftsverband der Informations-, Kommunikations- und Organisationstechnik (SWICO) sowie

4/28 ESchK CAF Beschluss vom 26. Mai 2009 betreffend den GT 4d CFDC \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---







tungsansprüchen von Art. 20 URG ausgenommen sind.

Die Konsumentenschutzorganisationen begrüßen es, dass sie als massgebende Nutzerverbände in dieses Verfahren einbezogen worden sind und erachten den vorliegenden GT 4d als angemessen und ersuchen ebenfalls um dessen Genehmigung. Sie nehmen zur Kenntnis, dass die Vergütungen für Audio-Geräte mit Harddisk deutlich erhöht worden sind und erachten diese Abgaben insbesondere für Geräte mit über 100 GB Speicherkapazität als zu hoch. Sie gehen aber auch davon aus, dass auf Grund der Neuregelung bei den Flash-Speichern die Abgaben für den grössten Teil der Konsumentinnen und Konsumenten mit dem neuen Tarif sinken werden und akzeptieren daher die vorgelegte Vergütungsregelung.

7. Gestützt auf Art. 15 Abs. 2bis des Preisüberwachungsgesetzes vom 20. Dezember 1985 (PüG) wurde im Anschluss an die Vernehmlassung die Tarifvorlage dem Preisüberwacher zur Abgabe einer Empfehlung unterbreitet.

In seiner Antwort vom 10. März 2009 verzichtete der Preisüberwacher auf eine Untersuchung und auf die Abgabe einer Empfehlung. Dies begründet er mit dem Umstand, dass sich die Verwertungsgesellschaften mit den massgebenden Nutzerverbänden auf einen neuen bis Ende 2010 gültigen Tarif einigen konnten und dass die Zustimmung der Betroffenen ein wichtiges Indiz dafür bilde, dass der Tarif nicht auf einer missbräuchlichen Ausnutzung der Monopolstellung der Verwertungsgesellschaften beruht. Ebenso begrüsst er, dass die Konsumentenorganisationen in die Verhandlungen miteinbezogen worden sind. Der Preisüberwacher weist aber auch darauf hin, dass sich

8/28 ESchK CAF Beschluss vom 26. Mai 2009 betreffend den GT 4d CFDC \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

die Verhandlungspartner lediglich hinsichtlich der Vergütungsansätze, nicht aber hinsichtlich des Berechnungsmodells einig geworden sind. Für die Verhandlungen für einen ab 2011 gültigen Tarif sei daher eine rasche Definition der zentralen Nutzungsgrössen unabdingbar. Auch hält er die Erhebung weiterer Daten wie insbesondere der Anteil des privaten Überspielens, der bezahlten Downloads und des Kostenanteils des Speichers am Gerätepreis zur Ermittlung eines neuen Berechnungsmodells für zentral.

8. Die Verhandlungspartner stimmten der Genehmigung des vorgelegten GT 4d ausdrücklich zu, auch wenn sie in einzelnen Punkten bestimmte Vorbehalte vorbrachten. Gestützt auf die Präsidialverfügung vom 19. März 2009 wurde auch seitens der Mitglieder der Spruchkammer keine Sitzung verlangt. Somit erfolgt die Behandlung der Tarifeingabe gemäss Art. 11 URV auf dem Zirkulationsweg.

Der zur Genehmigung vorgelegte GT 4d (Vergütung auf digitalen Speichermedien wie Microchips oder Harddiscs in Audio- und audiovisuellen Aufnahmegeräten) hat in der Fassung vom 10. Dezember 2008 in den drei Amtssprachen den folgenden Wortlaut:

Geschäftsführende Inkassostelle

SUISA

Bellariastrasse 82, 8038 Zürich, Telefon + 41 44 485 66 66, Fax +41 44 482 43 33 Av. du Grammont 11bis, 1007 Lausanne, Téléphone + 41 21 614 32 32, Fax +41 21 614 32 42 Via Soldino 9, 6900 Lugano, Telefono +41 91 950 08 28, Fax +41 91 950 08 29

<http://www.suisa.ch> E-Mail: [suisa@suisa.ch](mailto:suisa@suisa.ch)

ProLitteris Schweizerische Urheberrechtsgesellschaft für Literatur und bildende Kunst SSA Schweizerische Autorengesellschaft SUISA Schweizerische Gesellschaft für die Rechte der Urheber musikalischer Werke SUISSIMAGE Schweizerische Genossenschaft für Urheberrechte an audiovisuellen Werken SWISSPERFORM Schweizerische Gesellschaft für die verwandten Schutzrechte

---

Gemeinsamer Tarif 4d Fassung vom 10.12.2008

Vergütung auf digitalen Speichermedien wie Microchips oder Harddiscs in Audio- und audiovisuellen Aufnahmegeräten

Genehmigt von der Eidgenössischen Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten am und veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. vom . 9/28

Gemeinsamer Tarif 4d Fassung vom 10.12.2008

1. Gegenstand des Tarifs 1.1 Der Tarif bezieht sich auf die nach Art. 20, Abs. 3, des schweizerischen bzw. nach Art. 23, Abs. 3, des liechtensteinischen Urheberrechtsgesetzes vorgesehene Vergütung für das private Kopieren von Werken und Leistungen, die durch Urheberrecht oder verwandte Schutzrechte geschützt sind, auf Microchips, Harddiscs und ähnliche digitale Datenträger (nachstehend "privates Kopieren" auf "Leerdaträger" genannt). Als solche gelten nach diesem Tarif alle Arten von Chipkarten und Festplattenspeicher, die - in Audioaufnahmegeräten, namentlich mp3-Walkman, mp3-Jukebox (sowie solche mit entsprechenden Kompressionsverfahren), iPod, Audio-Harddiscrecorder, oder - in Videoaufnahmegeräten, namentlich Satelliten-Receiver mit eingebauter Harddisc, Set-Top-Boxen mit eingebauter Harddisc, TV-Geräte mit eingebauter Harddisc, DVD-Recorder mit eingebauter Harddisc, Digital Video Recorder (DVR) und Personal Video Recorder (PVR) mit eingebauter Harddisc, Multimediaserver enthalten sind, oder zusammen mit solchen Geräten an Konsumenten abgegeben werden.

Als Audio-/Videoaufzeichnungsgeräte im Sinne dieses Tarifs gelten jene Geräte mit Aufzeichnungsfunktion, die hauptsächlich für das Aufzeichnen und Abspielen geschützter Werke und Leistungen angeboten werden.

Die Verwertungsgesellschaften erstellen in Zusammenarbeit mit den Verbänden von Herstellern und Importeuren ein Verzeichnis dieser Kategorien von Trägern. 1.2 Nicht unter diesen Tarif fallen Werkverwendungen zum Eigengebrauch nach Art. 20, Abs. 2, des schweizerischen bzw. Art. 23, Abs. 2, des liechtensteinischen Urheberrechtsgesetzes. 1.3

Nicht in diesem Tarif geregelt ist das private Kopieren auf andere Leerdatenträger wie leere Audio- und Videokassetten, Minidisc, DAT, CD-R/RW Audio (GT 4a), CD-R data (GT 4b) und beispielbare DVD (GT 4c), digitale Speicher in Mobiltelefonen (GT 4e) sowie auf Speicher, die Endkonsumenten entgeltlich oder unentgeltlich zum Gebrauch überlassen werden (GT 12). 1.4 Dieser Tarif ist nicht anwendbar auf in Personalcomputer eingebaute Festplatten.

2. Hersteller und Importeure 2.1 Der Tarif richtet sich an Hersteller und Importeure von Leerdatenträgern. 2.2 Als Hersteller gilt, wer Leerdatenträger in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein herstellt und in ihrer handelsüblichen Form dem Handel oder direkt den Konsumenten anbietet. 10/28

Gemeinsamer Tarif 4d Fassung vom 10.12.2008

2.3 Als Importeur gilt, wer Leerdatenträger aus dem Ausland in die Schweiz oder ins Fürstentum Liechtenstein importiert, unabhängig davon, ob er sie selbst verwendet, dem Handel oder direkt den Konsumenten anbietet. Privatpersonen, die beim Grenzübertritt nur einzelne Leerdatenträger für den eigenen Gebrauch mit sich führen, gelten aus Gründen der Verhältnismässigkeit nicht als Importeure im Sinne dieses Tarifs. 2.4 Als Importeur gilt auch ein im Ausland ansässiger Anbieter, der Leerdatenträger im Versandhandel Konsumenten in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein anbietet und die Konsumenten dabei so stellt, als ob diese die Leerdatenträger von einem inländischen Anbieter erwerben. 2.5 Unter diesen Tarif fallen auch bespielte Datenträger, sofern sie im Hinblick auf eine Verwendung als Datenträger für privates Kopieren angeboten werden.

3. Verwertungsgesellschaften, gemeinsame Zahlstelle, Freistellung 3.1 Die SUISA ist für diesen Tarif Vertreterin und gemeinsame Zahlstelle der Verwertungsgesellschaften PROLITTERIS SOCIETE SUISSE DES AUTEURS SUISA SUISSIMAGE SWISSPERFORM 3.2 Die Hersteller und Importeure werden mit der Zahlung der Vergütung gemäss diesem Tarif von Forderungen aus Urheberrecht und verwandten Schutzrechten für Leerdatenträger freigestellt, die in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein den Konsumenten oder dem Detailhandel abgegeben werden.

4. Vergütung Die Vergütung beträgt: 4.1 für Speicher in Audio-Aufnahmegeräten Fr. 0.80 pro Gigabyte (GB) 4.2 für Speicher in Audiovisions-Aufnahmegeräten

- Speicherkapazität bis 250 GB

Fr. 0.10 pro GB - Speicherkapazität über 250 GB

Fr. 25.- plus Fr. 0.08 für jedes weitere,

250 GB übersteigende GB 4.3 Alle Vergütungen werden im Verhältnis 3 : 1 zwischen den Inhabern von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten aufgeteilt. 11/28

Gemeinsamer Tarif 4d Fassung vom 10.12.2008

4.4 Die Vergütung wird verdoppelt für Leerdatenträger, die der SUISA trotz einmaliger schriftlicher Abmahnung erneut nicht gemäss den Bestimmungen dieses Tarifs gemeldet werden. 4.5 Alle Vergütungen verstehen sich ohne eine allfällige MWST, die zum jeweils aktuellen Steuersatz hinzukommt.

5. Massgebender Zeitpunkt für das Entstehen der Vergütungspflicht Soweit die Verträge mit der SUISA nichts anderes bestimmen, entsteht die Vergütungspflicht 5.1 für den Importeur: mit dem Import in die Schweiz. 5.2 für den Hersteller: mit der Auslieferung aus seinem Werk oder aus seinen eigenen Lagern.

6. Rückerstattung Bezahlte Vergütungen werden dem Hersteller oder Importeur zurückerstattet: 6.1 für nachweislich aus der Schweiz exportierte Leerdatenträger. 6.2 Die Rückerstattung erfolgt in Form der Verrechnung mit den geschuldeten Vergütungen.

7. Abrechnung 7.1 Hersteller und Importeure geben der SUISA alle Angaben bekannt, die für die Berechnung der Vergütung erforderlich sind, insbesondere pro Kategorie von vergütungspflichtigen Trägern - die Zahl der hergestellten oder importierten Leerdatenträger - mit Speicherkapazität - sowie die Zahl der hergestellten oder importierten Audio- und Videoaufzeichnungsgeräte - die Zahl der exportierten Leerdatenträger - mit Speicherkapazität - sowie die Zahl der exportierten Audio- und Videoaufzeichnungsgeräte (unter Beilage von Kopien entsprechender Zolldokumente). 7.2 Diese Angaben und Belege sind, soweit nichts anderes vereinbart wird, getrennt nach Audio und Video, monatlich, innert 20 Tagen nach jedem Monatsende, einzureichen. 7.3 Hersteller und Importeure gewähren der SUISA zur Prüfung der Angaben auf Verlangen Einsicht in ihre Bücher und Lager. Die SUISA kann eine entsprechende Bestätigung der Kontrollstelle des Herstellers oder Importeurs verlangen. Die Prüfung kann durch einen unabhängigen Dritten vorgenommen werden, dessen Kosten der Hersteller-

Gemeinsamer Tarif 4d Fassung vom 10.12.2008

ler oder Importeur trägt, wenn gemäss der Prüfung die Angaben unvollständig oder falsch waren, sonst derjenige, der den Dritten beizuziehen wünschte. 7.4 Werden die Angaben auch nicht nach einer schriftlichen Mahnung innert Nachfrist eingereicht, so kann die SUISA die nötigen Erhebungen auf Kosten des Herstellers oder Importeurs durchführen oder durchführen lassen; sie kann ferner die Angaben schätzen und gestützt darauf Rechnung stellen. Aufgrund geschätzter Angaben erstellte Rechnungen gelten als vom Hersteller oder Importeur anerkannt, wenn er nicht innert 30 Tagen ab Rechnungsdatum vollständige und korrekte Angaben nachliefert.

8. Zahlungen 8.1 Alle Rechnungen der SUISA sind innert 30 Tagen zahlbar. 8.2 Sofern der Kunde seinen Verpflichtungen nicht oder nur ungenügend nachkommt kann die SUISA monatliche oder andere Akonto-Zahlungen sowie Sicherheiten verlangen.

9. Gültigkeitsdauer 9.1 Dieser Tarif tritt am 1. Juli 2009 in Kraft und gilt für alle ab diesem Zeitpunkt von den Importeuren oder Herstellern an den Detailhandel oder direkt an den Konsumenten verkauften Leerdatenträger. Er gilt bis zum 31.12.2010. 9.2 Bei wesentlicher Änderung der Verhältnisse kann er vorzeitig revidiert werden.

10. Zusatzregelung für neu auf den Markt kommende Leerdatenträger respektive Speicher in Audio-Aufnahmegeräten gemäss Ziff. 4.1 Für während der Tarifdauer auf den Markt kommende neue Geräte mit Speichergrößen höher als 32 GB (Flash) bzw. 160 GB (HD) gilt folgende zusätzliche Regelung: Die Leerträgervergütung beträgt maximal 20 % des Listenpreises. Die an den Tarifverhandlungen beteiligten Nutzerverbände informieren die SUISA bis spätestens am 20. eines Monats über das Vorliegen entsprechender Reduktionsgründe. Die reduzierte Leerträgervergütung tritt für das entsprechende Produkt am 1. des Folgemonats in Kraft. 13/28

Société gérante pour l'encaissement

SUISA

Av. du Grammont 11bis, 1007 Lausanne, Téléphone +41 21 614 32 32, Fax +41 21 614 32 42  
Bellariastrasse 82, 8038 Zürich, Telefon +41 44 485 66 66, Fax +41 44 482 43 33  
Via Soldino 9, 6900 Lugano, Telefono +41 91 950 08 28, Fax +41 91 950 08 29

<http://www.suisa.ch> E-Mail: [suisa@suisa.ch](mailto:suisa@suisa.ch)

ProLitteris Société suisse de droits d'auteur pour l'art littéraire et plastique  
SSA Société Suisse des Auteurs  
SUISA Société suisse pour les droits des auteurs d'œuvres musicales  
SUISSIMAGE Coopérative suisse pour les droits d'auteurs d'œuvres audiovisuelles  
SWISSPERFORM Société suisse pour les droits voisins

---

Tarif commun 4d Version du 10 décembre 2008

Redevance sur les supports de mémoire numériques type micropu- ces ou disques durs pour appareils enregistreurs audio et vidéo

Approuvé par la Commission arbitrale fédérale pour la gestion de droits d'auteur et de droits voisins le et publié dans la Feuille officielle suisse du commerce n° du . 14/28

Tarif commun 4d Version du 10 décembre 2008

1. Objet du tarif 1.1 Le présent tarif se rapporte à la redevance prévue pour la copie privée d'œuvres et de prestations protégées par le droit d'auteur ou les droits voisins, sur des micropu- ces, disques durs et supports de données numériques similaires (dénommée ci-après «copie privée» sur «supports de données vierges») conformément à l'art. 20, al. 3 de la loi sur le droit d'auteur suisse et à l'art. 23, al. 3 de la loi sur le droit d'auteur du Liechtenstein. Dans le présent tarif, on entend par supports de données vierges tous les types de cartes mémoire ou de disques durs - qui sont intégrés dans des appareils enregistreurs audio, à savoir baladeurs mp3, juke-boxes mp3 (ou appareils recourant à un procédé de compression similaire), Ipod, enregistreurs audio à disque dur - ou vidéo, à savoir récepteurs satellite avec disque dur intégré, set top-box avec disque dur intégré, récepteurs télévision avec disque dur intégré, graveur de DVD avec disque dur intégré, Digital Video Recorder (DVR) et Personal Video Recorder (PVR) avec disque dur intégré, serveurs multimédia ou qui sont vendus aux consommateurs avec de tels appareils.

Les appareils enregistreurs audio/vidéo au sens du présent tarif sont les appareils avec fonction enregistrement qui sont vendus principalement en vue de l'enregistre- ment et de l'écoute d'œuvres et de prestations protégées.

Les sociétés de gestion établissent en collaboration avec les associations de fabri- cants et d'importateurs une liste de ces catégories de supports. 1.2 Le présent tarif ne se rapporte pas aux utilisations d'œuvres à des fins privées prévues à l'art. 20, al. 2 de la loi sur le droit d'auteur suisse et à l'art. 23, al. 2 de la loi sur le droit d'auteur du Liechtenstein. 1.3 Le présent tarif ne recouvre pas la copie privée sur d'autres supports de données vierges tels que cassettes audio et vidéo vierges, Minidisc, DAT, CD-R/RW Audio (TC 4a), CD-R data (TC 4b) et DVD enregistrables (TC 4c), mémoires numériques dans des téléphones portables (TC 4e) et mémoires mises à la disposition des consommateurs, gratuitement ou contre paiement (TC 12). 1.4 Le présent tarif n'est pas applicable aux disques durs intégrés

dans des ordinateurs personnels.

2. Fabricants et importateurs 2.1 Ce tarif s'adresse aux fabricants et importateurs de supports de données vierges. 2.2 Sont des fabricants toutes les personnes qui fabriquent en Suisse ou au Liechtenstein des supports de données vierges et les mettent dans le commerce, ou les offrent directement aux consommateurs, sous leur forme commerciale habituelle. 15/28

Tarif commun 4d Version du 10 décembre 2008

2.3 Sont des importateurs toutes les personnes qui importent de l'étranger en Suisse ou au Liechtenstein des supports de données vierges, qu'elles les utilisent elles-mêmes, qu'elles les mettent dans le commerce ou qu'elles les offrent directement aux consommateurs. Les personnes privées qui, au passage de la frontière, n'amènent que quelques supports de données vierges avec elles pour leur usage privé ne sont pas considérées comme des importateurs au sens de ce tarif pour des raisons de proportionnalité. 2.4 Sont également des importateurs les fournisseurs étrangers qui offrent par correspondance des supports de données vierges aux consommateurs en Suisse ou au Liechtenstein, et qui apparaissent pour ces consommateurs comme des fournisseurs de Suisse ou du Liechtenstein. 2.5 Ce tarif recouvre aussi les supports enregistrés dans la mesure où ils sont commercialisés en vue d'une utilisation comme supports pour la copie privée.

3. Sociétés de gestion et organe commun d'encaissement, exonération 3.1 Pour ce tarif, SUISA est représentante et organe commun d'encaissement des sociétés de gestion **PROLITTERIS SOCIÉTÉ SUISSE DES AUTEURS SUISA SUISSIMAGE SWISSPERFORM** 3.2 Les fabricants et importateurs sont exonérés, par le paiement de la redevance conformément à ce tarif, d'indemnités de droit d'auteur et de droits voisins pour les supports de données vierges destinés aux consommateurs et au commerce de détail en Suisse ou au Liechtenstein.

4. Redevance La redevance s'élève 4.1 pour les mémoires d'appareils enregistreurs audio à Fr. 0.80 par gigaoctet (GO) 4.2 pour les mémoires d'appareils enregistreurs vidéo - d'une capacité jusqu'à 250 GO à Fr. 0.10 par GO - d'une capacité supérieure à 250 GO à Fr. 25.- plus Fr. 0.08 pour chaque GO

à partir de 250 GO 4.3 Ces redevances sont réparties dans la proportion de 3:1 entre les titulaires de droits d'auteur et de droits voisins. 16/28

Tarif commun 4d Version du 10 décembre 2008

4.4 La redevance est doublée pour les supports de données vierges qui n'ont pas été annoncés à SUISA conformément aux dispositions de ce tarif malgré un rappel écrit. La redevance ne comprend pas la TVA: elle est donc majorée de la TVA au taux en vigueur.

5. Date déterminant la naissance de l'obligation de rémunération Dans la mesure où les contrats avec SUISA n'en disposent pas autrement, l'obligation de rémunération naît 5.1 pour l'importateur: au moment de l'importation en Suisse 5.2 pour le fabricant: au moment de la livraison provenant de son usine ou de ses propres entrepôts.

6. Remboursement Les redevances payées sont remboursées au fabricant et à l'importateur 6.1 pour les supports de données vierges exportés de Suisse, ce qui doit pouvoir être démontré. 6.2 Le remboursement est effectué sous forme de compensation avec les redevances dues.

7. Décompte 7.1 Le fabricant ou importateur communique à SUISA tous les renseignements nécessaires au calcul de la redevance, notamment et pour chaque catégorie de supports soumis à redevance - le nombre de supports fabriqués ou importés et leur capacité de mémoire ainsi que le nombre des appareils d'enregistrement audio et vidéo fabriqués ou importés - le nombre de supports exportés et leur capacité de mémoire ainsi que le nombre des appareils d'enregistrement audio et vidéo exportés, en joignant une copie des documents de douane correspondants. 7.2 Ces renseignements et justificatifs doivent être remis, dans la mesure ou rien d'autre n'a été convenu, mensuellement dans les 20 jours suivant la fin de chaque mois. Les documents doivent présenter séparément les supports audio et vidéo. 7.3 Les fabricants et les importateurs garantissent à SUISA sur demande, à des fins de contrôle, le droit de regard sur leurs livres de comptabilité et leurs entrepôts. SUISA peut exiger une attestation de l'organe de contrôle du fabricant ou de l'importateur. Le contrôle peut être effectué par un tiers indépendant, dont les honoraires sont à la charge du fabricant ou de l'importateur si l'examen révèle que les informations don-

Tarif commun 4d Version du 10 décembre 2008

nées étaient erronées ou incomplètes, sinon à la charge de celui qui a souhaité s'adjoindre la tierce personne. 7.4 Si les informations ne sont toujours pas parvenues dans les délais supplémentaires impartis par un rappel écrit, SUISA peut effectuer ou faire effectuer les investigations nécessaires aux frais du fabricant ou de l'importateur; elle peut également faire une estimation et s'en servir de base de calcul. Les factures établies sur la base d'estimations sont considérées comme acceptées par le fabricant ou l'importateur s'il ne livre pas des données complètes et justes dans les 30 jours suivant la date de la facture.

8. Paiements 8.1 Toutes les factures de SUISA sont payables dans les 30 jours 8.2 Dans la mesure où le client n'accomplit pas ses obligations, ou incomplètement, SUISA peut exiger des garanties ainsi que des acomptes mensuels ou d'autres acomptes.

9. Durée de validité 9.1 Le présent tarif entre en vigueur le 1er juillet 2009 et s'applique à tous les supports de données vierges vendus à partir de cette date aux détaillants ou directement aux consommateurs par les importateurs ou les fabricants. Il est valable jusqu'au 31 décembre 2010. 9.2 En cas de modifications profondes des circonstances, il peut être révisé avant son échéance.

10. Règles complémentaires pour les supports de données vierges, respectivement les mémoires, des appareils d'enregistrement audio selon ch. 4.1 arrivant nouvellement sur le marché Pour les appareils arrivant nouvellement sur le marché durant la période de validité de ce tarif, d'une capacité de mémoire supérieure à 32 GO (flash), respectivement à 160 GO (disque dur), la réglementation complémentaire suivante s'applique : la redevance sur les supports vierges s'élève au maximum à 20% du prix de catalogue. Les associations d'utilisateurs qui participent aux négociations tarifaires informent SUISA de l'existence d'un motif de réduction, cela jusqu'au 20ème jour du mois. Pour le produit concerné, la redevance réduite entre alors en vigueur le premier jour du mois suivant. 18/28

Società di riscossione

SUISA

Via Soldino 9, 6900 Lugano, Telefono +41 91 950 08 28, Fax +41 91 950 08 29  
Bellariastrasse 82, 8038 Zürich, Telefon +41 44 485 66 66, Fax +41 44 482 43 33 Av. du  
Grammont 11bis, 1007 Lausanne, Téléphone +41 21 614 32 32, Fax +41 21 614 32 42

<http://www.suisa.ch> E-Mail: [suisa@suisa.ch](mailto:suisa@suisa.ch)

ProLitteris Società svizzera per i diritti degli autori d'arte letteraria e visuale  
SSA Società svizzera degli autori  
SUISA Società svizzera per i diritti degli autori di opere musicali  
SUISSIMAGE Cooperativa svizzera per i diritti d'autore di opere audiovisive  
SWISSPERFORM Società svizzera per i diritti di protezione affini

---

Tariffa comune 4d Versione del 10.12.2008

Indennità sui supporti di memoria digitali quali microchip oppure hard disk in apparecchi di registrazione audio e audiovisivi

Approvata dalla Commissione arbitrale federale per la gestione dei diritti d'autore e dei diritti affini il . Pubblicata nel Foglio ufficiale svizzero di commercio n. del . 19/28

Tariffa comune 4d Versione del 10.12.2008

1. Oggetto della tariffa 1.1 La tariffa concerne l'indennità prevista dall'art. 20, cpv. 3, della Legge federale svizzera sul diritto d'autore, risp. art. 23, cpv. 3, della Legge sul diritto d'autore del Liechtenstein, relativamente alla copia privata di opere e prestazioni, protette dal diritto d'autore o dai diritti di protezione affini, su microchip, hard disk e supporti di dati digitali simili (qui di seguito denominata "copia privata" su "supporti di dati vergini"). In base alla presente tariffa, per "supporti di dati digitali" si intendono tutti i tipi di carte chip e memorie contenute nel disco rigido - in apparecchi di registrazione audio, segnatamente walkman mp3, jukebox mp3 (nonché apparecchi che utilizzano un procedimento di compressione simile), iPod, registratore audio con hard disk, oppure - in apparecchi di videoregistrazione, segnatamente ricevitori satellitari con hard disk integrato, set-top-box con hard disk integrato, televisori con hard disk integrato, registratore DVD con hard disk integrato, Digital Video Recorder (DVR) e Personal Video Recorder (PVR) con hard disk integrato, server multimedia o che vengono venduti ai consumatori unitamente ai suddetti apparecchi.

Per apparecchi di registrazione audio/video ai sensi della presente tariffa si intendono gli apparecchi con funzione di registrazione che vengono venduti principalmente in vista della registrazione e dell'ascolto di opere e di prestazioni protette.

Le società di gestione redigono in collaborazione con le associazioni dei produttori e degli importatori un elenco delle suddette categorie di supporti. 1.2 Non rientrano in questa tariffa le utilizzazioni di opere per uso proprio in base all'art.20, cpv.2 della Legge federale sul diritto d'autore svizzero, e dell'art. 23, cpv. 2, della Legge sul diritto d'autore del Liechtenstein. 1.3 La presente tariffa non disciplina la copia privata su altri supporti sonori o audiovisivi vergini quali audio o videocassette vergini, minidisc, DAT, CD-R/RW Audio (TC 4a), CD-R data (TC 4b) e DVD registrabili (TC 4c), supporti di memoria digitali nei telefoni mobili (TC 4e) e memorie messe a disposizione dei consumatori gratuitamente o contro pagamento (TC 12). L'indennità per la registrazione privata su questo genere di supporti vergini è regolamentata da altre tariffe. 1.4 I dischi fissi installati nel personal computer sono esclusi da questa tariffa.

2. Produttori e importatori 2.1 La tariffa concerne produttori e importatori di supporti di dati vergini. 2.2 Per produttori si intendono quelle persone che producono in Svizzera o nel Liechtenstein dei supporti di dati vergini e li mettono in commercio o li offrono

direttamente ai consumatori, sotto la loro forma giuridica abituale. 20/28

Tariffa comune 4d Versione del 10.12.2008

2.3 Sono considerati importatori le persone che importano dall'estero in Svizzera o nel Liechtenstein dei supporti di dati vergini, sia per utilizzarli personalmente, sia per metterli in commercio, sia per offrirli direttamente ai consumatori. Le persone private che, al passaggio della frontiera, hanno con sé dei singoli supporti di memoria digitale per un uso proprio non sono considerati degli importatori ai sensi della presente tariffa per ragioni legate alla proporzionalità. 2.4 Sono inoltre considerati importatori i fornitori stranieri che offrono per corrispondenza dei supporti di dati vergini ai consumatori in Svizzera o nel Liechtenstein, che vengono percepiti dai consumatori come dei fornitori svizzeri o del Principato del Liechtenstein. 2.5 La presente tariffa concerne pure i supporti di dati registrati, nella misura in cui gli stessi sono commercializzati in vista di un utilizzo come supporti di memoria per la realizzazione di copie private.

3. Società di riscossione, punto d'incasso comune, esonero 3.1 La SUIISA è per questa tariffa rappresentante e punto d'incasso comune delle seguenti società di riscossione: PROLITTERIS SOCIETE SUISSE DES AUTEURS SUIISA SUISSIMAGE

SWISSPERFORM 3.2 I produttori e gli importatori vengono esonerati, con il pagamento dell'indennità in base a questa tariffa, da pretese relative al diritto d'autore e ai diritti di protezione affini per supporti di dati vergini, consegnati a consumatori o commercianti al dettaglio in Svizzera o nel Liechtenstein.

4. Indennità L'indennità ammonta a: 4.1 Per le memorie, in apparecchi di registrazione audio a Frs 0.80 per Gigabyte (GB) 4.2 Per le memorie, in apparecchi di registrazione audiovisivi: - di una capacità di memoria fino a 250 Gigabyte Frs 0.10 per GB MB - di una capacità di memoria superiore a 250 Gigabyte Frs 25.00 più Frs 0.08 per

ogni GB supplementare

a partire da 250 GB 4.3 Tutte le indennità vengono ripartite nel rapporto di 3 : 1 tra i titolari dei diritti d'autore e dei diritti affini. 21/28

Tariffa comune 4d Versione del 10.12.2008

4.4 L'indennità viene raddoppiata per i supporti di dati vergini che non sono stati notificati alla SUIISA conformemente alle disposizioni della presente tariffa, nonostante un richiamo scritto. 4.5 L'indennità non comprende l'imposta sul valore aggiunto che viene sommata all'importo al tasso in vigore.

5. Inizio dell'obbligo di versamento dell'indennità Se le disposizioni o le condizioni contrattuali con la SUIISA non prevedono diversamente, l'obbligo di versamento delle indennità ha inizio: 5.1 Per l'importatore: al momento dell'importazione in Svizzera. 5.2 Per il produttore: al momento della consegna proveniente dalla sua fabbrica o dai suoi magazzini.

6. Rimborso Indennità pagate vengono rimborsate al produttore o all'importatore: 6.1 per supporti di dati vergini, di cui si può provare che siano stati esportati dalla Svizzera. 6.2 Il rimborso viene calcolato sulle indennità dovute.

7. Conteggio 7.1 Produttori e importatori forniscono alla SUIISA tutte le indicazioni necessarie per il calcolo delle indennità, in particolare per ciascuna categoria di supporti soggetti a indennità. - il numero dei supporti di dati vergini prodotti o importati e la loro

capacità di memoria, nonché il numero degli apparecchi di registrazione e lettura audio e audiovisivi prodotti o importati. - il numero dei supporti di dati vergini esportati e la loro capacità di memoria, nonché il numero degli apparecchi di registrazione e di lettura audio e audiovisivi esportati, con accluse le copie dei relativi documenti doganali. 7.2 Queste indicazioni e questi giustificativi vanno inoltrati, salvo accordo contrario, suddivisi per categoria (audio e video), mensilmente entro 20 giorni dalla fine di ogni mese. 7.3 Produttori e importatori consentono alla SUIISA, su richiesta, la verifica – per scopi di controllo delle indicazioni – dei libri contabili e dei magazzini. La SUIISA può richiedere la relativa conferma dell'organo di controllo del produttore o importatore. La verifica può essere effettuata da un terzo indipendente, i cui costi sono a carico del prodotto- 22/28

Tariffa comune 4d Versione del 10.12.2008

re o importatore, qualora dalla verifica risultino indicazioni incomplete o inesatte, in caso contrario di colui che ne ha fatto richiesta. 7.4 Qualora le indicazioni non vengano inoltrate neanche dopo sollecito per iscritto entro il termine stabilito, la SUIISA può effettuare o far effettuare gli opportuni accertamenti a spese del produttore o dell'importatore; essa può inoltre stimare le indicazioni e, basandosi su questa stima, allestire una fattura. Le fatture emesse sulla base di una stima sono considerate come accettate dai produttori o dagli importatori se le indicazioni complete e veritiere non vengono fornite dagli stessi entro i 30 giorni seguenti la data della fattura stimata.

8. Pagamenti 8.1 Tutte le fatture della SUIISA vanno pagate entro 30 giorni. 8.2 Se i clienti non dovessero far fronte, o far fronte solo parzialmente, ai loro impegni la SUIISA può richiedere il pagamento di acconti mensili o con altra scadenza, nonché garanzie.

9. Periodo di validità 9.1 La presente tariffa entra in vigore il 1° luglio 2009 ed è applicabile a tutti i supporti di dati vergini venduti a partire da questa data ai commercianti al dettaglio oppure direttamente ai consumatori dagli importatori o dai produttori. Essa è valida fino al 31 dicembre 2010. 9.2 In caso di mutamento sostanziale delle circostanze, la validità può essere riveduta prima della scadenza.

10. Regole complementari concernenti i nuovi supporti di dati vergini, rispettivamente le nuove memorie in apparecchi di registrazione audio secondo la cifra 4.1 della presente tariffa, che vengono messi sul mercato Per gli apparecchi nuovi che vengono messi sul mercato durante il periodo di validità della presente tariffa, che hanno una capacità di memoria superiore a 32 GB (flash), rispettivamente a 160 GB (HD), la regolamentazione complementare prevede: le indennità sui supporti di memoria vergini ammontano al massimo al 20 % del prezzo di catalogo del prodotto. Le associazioni dei consumatori che partecipano alla negoziazione della presente tariffa, informano la SUIISA dell'esistenza di un motivo di riduzione, entro il giorno 20 del mese. Per i prodotti oggetto di una riduzione, la stessa entrerà in vigore il primo giorno del mese seguente.

23/28

24/28 ESchK CAF Beschluss vom 26. Mai 2009 betreffend den GT 4d CFDC \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---







